



06.05.—04.06. Hermann Grüneberg

Exoten des Zufalls

Vernissage: 05.05., 20 Uhr in der KUNSTkammer

14.05.—18.06. Klaus Hack

Anthro Polis – Mensch und Stadt im Werk von Klaus Hack

Vernissage: 13.05., 19 Uhr im Zehntspeicher

17.06.—16.07. Patrick Sellmann

Holzzimmer

Vernissage: 16.06., 20 Uhr in der KUNSTkammer

22.07.—27.08. Gilta Jansen

Flickwerk

Vernissage: 21.07., 20 Uhr in der KUNSTkammer

09.09.—08.10. Henning Kles

FLEX PROTOKOLL

Vernissage: 08.09., 20 Uhr in der KUNSTkammer

Programmänderungen vorbehalten!

Zur Wiedereröffnung des Zehntspeichers durch die Gräfl. Bernstorffschen Betriebe findet in der Zeit vom **15.04. bis 30.04.** (Öffnungszeiten: samstags und sonntags 12—16 Uhr) eine Begleitausstellung »Walking on Water« mit Unterstützung des WWKs statt. Gezeigt werden Arbeiten von **Friederike von Stackelberg** und **Louis von Adelsheim**.
Vernissage: 15.04., 12 Uhr

KUNSTkammer

Hauptstr.10, 29471 Gartow (postalische Adresse des WWK)
Freitag 16—18 Uhr / Samstag 10—13 Uhr / Sonntag 11—13 Uhr

Zehntspeicher Gartow-Quarstedt

www.westwendischer-kunstverein.de

kontakt@westwendischer-kunstverein.de

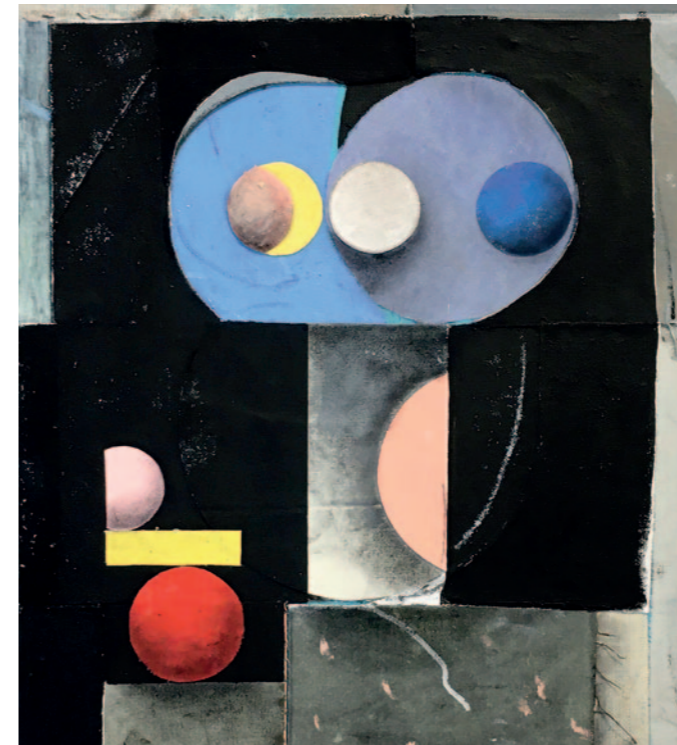


Gilta Jansen, breathe in breathe out, 2021, Installation Kunstverein Wolfsburg, © VG Bild / Foto: Gilta Jansen

22. JULI — 27. AUGUST
GILTA JANSEN
FLICKWERK

Nach ihrem Kunststudium ins Wendland zurückgekehrt, gehört Gilta Jansen zu den – auch überregional erfolgreichen und ausgezeichneten – jungen KünstlerInnen des Landkreises. Ihr Arbeitsfeld ist der Raum. Er gibt die Maße, Dimensionen, Stimmungen und Farben ihrer oftmals installativen Werke vor. Mit teilweise vor Ort gefundenen Materialien kombiniert sie Werkstoffe, Objekte oder Klänge und schafft so stets sinnfällige und sinnlich wahrnehmbare, komplexe Denk- und Fühlräume, in den die Betrachter stets mit einbezogen werden. In einer auf die Kunstkammer des WWK ausgerichteten Installation, soll ein temporärer Assoziationsraum entstehen, mit der Wahrnehmung der Betrachter spielen und den Raum neu erfahrbar machen. Gilta Jansen arbeitet oft und gerne im Austausch mit anderen Künstler:innen z.B. mit Esmeralda Conde Ruiz (London), Britta Ebermann (Köln), Gordon Castellane (HH) oder Joanna Schulte (Hannover). Auch für diese spezielle Ausstellung ist eine Kooperation möglich.

Eine Ausstellung in der **KUNSTkammer** /
Vernissage: Freitag, 21. Juli, 20 Uhr

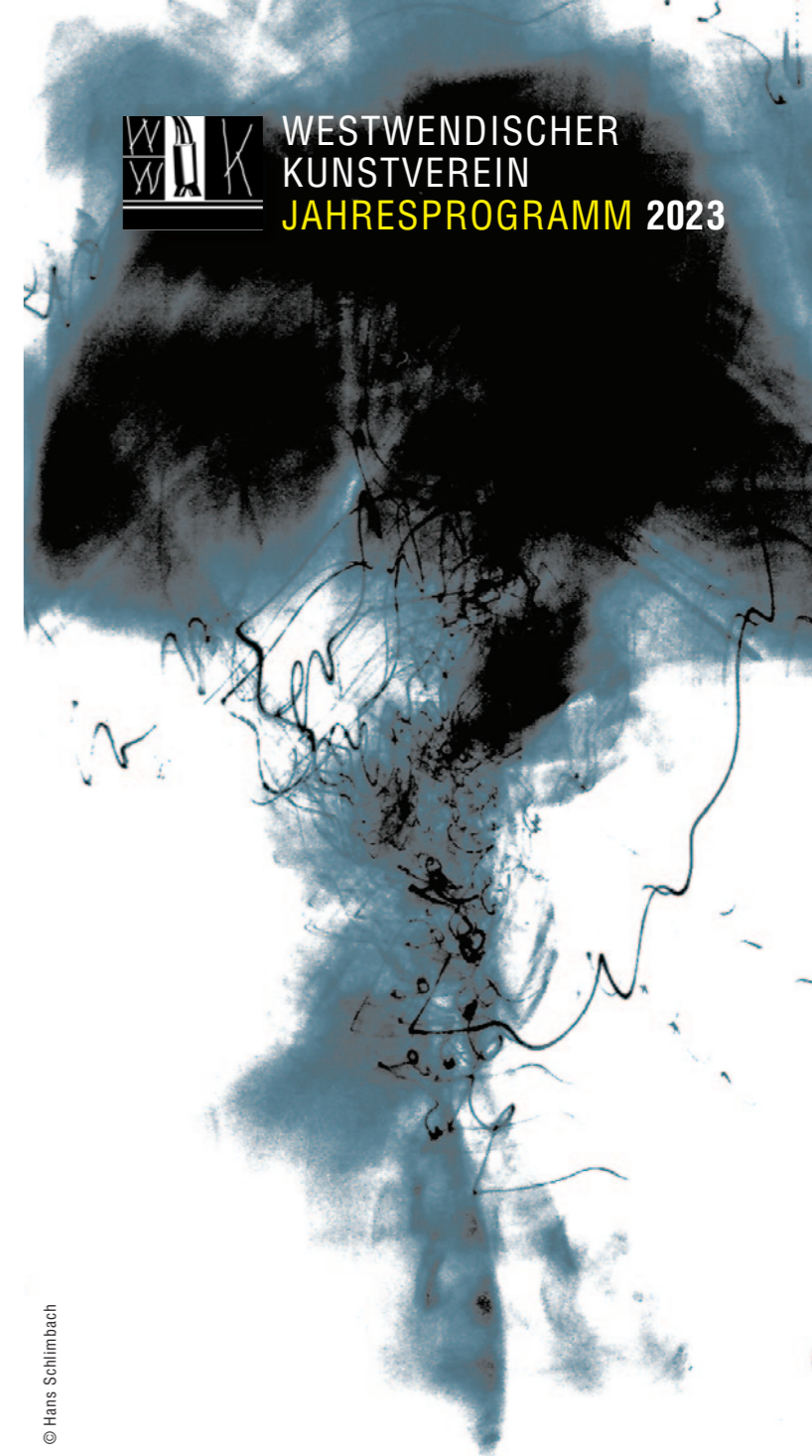


Henning Kles, Hybris (s) 4, 2020, Leinen, Acryl und Ölstick auf Leinwand, 40 x 30 cm (Ausschnitt) / Foto: Henning Kles

09. SEPTEMBER — 08. OKTOBER
HENNING KLES
FLEX PROTOKOLL

Die Bilder von Henning Kles, der seit 2013 als Professor für Malerei an der HAW in Hamburg tätig ist, pendeln zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit. Man sieht konstruierte, archetypische Gesichter/Körperteile, die sich zunehmend in der Form verlieren, die Bildformen der Klassischen Moderne aufgreifend. Kles geht es darum, Vorgegebenes und bereits Vorhandenes gemäß eines persönlichen Maßstabs und Blickwinkels, im Bild neu zu erschaffen. Es geht um Kunst. Auf großen und kleinen Leinwänden werden Köpfe mit Augen, Mündern, bisweilen Zahnreihen, Haaren, manchmal Händen und Accessoires formatfüllend dargestellt, dekonstruiert, verschoben und neu sortiert. Menschliche Gesichtserkennungssysteme, werden vom Künstler durch ähnliche Formen und Positionierungen lustvoll und buchstäblich an der »Nase herumgeführt«. Nichts – so scheint es – ist wie es ist und alles ist gleichzeitig. Unsere sicher geglaubte Festung aus Normalität und Gewohnheit gerät ins Wanken.

Eine Ausstellung in der **KUNSTkammer** /
Vernissage: Freitag, 08. September, 20 Uhr



© Hans Schlimbach





Hermann Grüneberg, Pullermann, 2021, Porzellan, 34 x 22 cm, © VG Bild, 2023 Bonn / Foto: Tom Dachs

06. MAI — 04. JUNI HERMANN GRÜNEBERG EXOTEN DES ZUFALLS

Mit zunehmendem Schwinden des Stigmas eines Kunsthandwerks erfährt die Keramik wachsende Beliebtheit in der freien Kunst. Hermann Grüneberg befreit mit seiner lebendigen und skurrilen Bilderwelt die Ausdrucksform der Keramik von einengenden Konventionen. Spielerisch und mit abgründigem Humor setzt sich Grüneberg mit dem auseinander, was beunruhigt: Tod, Leben, Gewalt, Hoffnung, Ausbeutung und Unterdrückung. Existenzielle Themen, die er in ihrer Widersprüchlichkeit zeigt: fröhlich und tragisch, grotesk und ernst, surreal und symbolisch. Formal basieren die Keramiken Grünebergs auf zwei unterschiedlichen Ansätzen: Während er seine Figuren allansichtig formt, bieten ihm Teller und Platten die Möglichkeit, Malerei und Plastik zu kombinieren. Neben zahlreichen Auszeichnungen und Ausstellungen finden seine Arbeiten im öffentlichen Raum weitreichende künstlerische Beachtung

Eine Ausstellung in der **KUNSTkammer** /
Vernissage: Freitag, 05. Mai, 20 Uhr



Klaus Hack, Türme, 2020, Eiche, weiß gefasst, 193 x 67 x 63 cm / Foto: Florian Selig, Berlin

IM FRISCH
RENOVIERTEN
ZEHNT-
SPEICHER!

14. MAI — 18. JUNI KLAUS HACK ANTHRO POLIS

Kongenial für die Wiedereröffnung des Zehntspeichers: Holzskulpturen, Holzreliefs, Holzschnitte und Zeichnungen des renommierten Künstlers Klaus Hack. Das Material seiner skulpturalen Arbeiten ist immer Holz. Seine Verbindung zu diesem Material ist beinahe symbiotisch. Mit der Motorsäge legt Hack eine Grundform an, um diese dann sensibel mit feinerem Werkzeug zu beenden. Vielleicht ist es dieser Wechsel von Grobheit und filigraner Ausarbeitung, der den Arbeiten von Klaus Hack ihre einzigartige Ausstrahlung verleiht, der sie so lebendig und selbstverständlich macht, als wären sie gewachsen. Der Bildhauer Klaus Hack ist aber auch ein anerkannter Holzschneider: Großformatige expressive Holzschnitte, oft mittels seiner »Drucktrommeln« um eine dritte Dimension erweitert. Und, nur im scheinbaren Widerspruch dazu, seine subtilen, kleinformatigen Zeichnungen und die Malereien. Das Einzigartige an Klaus Hacks Werken: Sie führen dem Betrachter einen Spiegel vor, ohne das es ihm gleich bewusst würde.

Eine Ausstellung im **Zehntspeicher** /
Vernissage: Samstag, 13. Mai, 19 Uhr



Patrick Sellmann, Inner Circle Man, 2021, Holz, Farbe, Ausstellungsansicht / Foto: Patrick Sellmann

17. JUNI — 16. JULI PATRICK SELLMANN HOLZZIMMER

Patrick Sellmann lebt – nach vielen Umzügen – mit seiner Familie, mit nunmehr vier Kindern, im Wendland. Warum das extra so betonen? Wer seine Arbeiten sieht, versteht das sofort – oder ist es doch ganz anders? Das Holzzimmer: Ein Raum, in dem die Regeln und Gesetze aus den Angeln gehoben werden. Ein Raum bar jeder Vernunft. Patrick Sellmann produziert unaufhörlich Dinge, kleine und große Skulpturen aus Holz, Möbelresten und liegegebliebenen Gegenständen aller Art und Beschaffenheit. Mit einem Blick fürs Detail, einer Liebe zur groben aber auch zur kleinteiligen Art fertigt er aus den unterschiedlichsten Elementen individuelle und faszinierende Geschöpfe. Diese treten miteinander oder auch gegeneinander an, verbünden sich, individualisieren sich, werden kombiniert oder isoliert. Die Objekte erzählen uns dabei – oft auf humorvolle, aber auch auf eine subversiv intelligente Art – Geschichten aus unserem Leben oder dem Leben der Anderen.

Eine Ausstellung in der **KUNSTkammer** /
Vernissage: Freitag, 16. Juni, 20 Uhr



© Hans Schlimbach

03. + 04. JUNI ALLE GUTEN GEISTER KINDER- UND JUGENDWORKSHOP

Ein Kinder- und Jugendkunstprojekt, begleitend zur Ausstellung von Klaus Hack im Zehntspeicher: Hochdruck und Walzendruck. Unter dem Thema »Alle guten Geister« entstehen ein- oder mehrfarbige Drucke. Mit Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren drucken wir mit Pappschablonen, die unproblematisch mit der Schere ausgeschnitten werden können. Wir verwenden in diesem Workshop Wasserfarben. Mit Jugendlichen (und Erwachsenen) werden wir Druckstöcke aus Sperrholz herstellen. Auf leichtem Papier entstehen Handpressendrucke auf einer Druckpresse und Trommeldrucke von Rundhölzern werden im Handabrieb auf Nessel spannende Ergebnisse bringen. In diesem Workshop verwenden wir ölhaltige Druckfarbe.

Workshop I (Kinder, 6 – 10 Jahren)

Samstag, 03. Juni (11–15 Uhr)

Workshop II (Jugendliche und Erwachsene)

Sonntag, 04. Juni (11–16 Uhr)

Anmeldungen an: katrin.magens@gmx.de oder Tel.: 05861 24 45

Einzelheiten werden noch bekannt gegeben